Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Medizinischer Badezusatz Erkältung

Wirkstoffe: Fichtennadelöl, Eucalyptusöl, Levomenthol

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Heranwachsenden ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Medizinischer Badezusatz Erkältung jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht m\u00f6chten Sie diese sp\u00e4ter nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

- 1. Was ist Medizinischer Badezusatz Erkältung und wofür wird er angewendet?
- 2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Medizinischer Badezusatz Erkältung beachten?
- 3. Wie ist Medizinischer Badezusatz Erkältung anzuwenden?
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5. Wie ist Medizinischer Badezusatz Erkältung aufzubewahren?
- 6. Weitere Informationen

1. WAS IST MEDIZINISCHER BADEZUSATZ ERKÄLTUNG UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Medizinischer Badezusatz Erkältung ist eine Badearznei zur unterstützenden Behandlung von Erkältungsbeschwerden.

Medizinischer Badezusatz Erkältung wird zur unterstützenden Behandlung von akuten und chronischen Katarrhen (Entzündung der Schleimhaut) der Luftwege angewendet.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON MEDIZINISCHER BADEZUSATZ ERKÄLTUNG BEACHTEN?

Medizinischer Badezusatz Erkältung darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Medizinischer Badezusatz Erkältung sind
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen

Stand: Dezember 2010 Seite 1 von 4

- bei Keuchhusten
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes)
- in der Schwangerschaft und Stillzeit
- bei größeren Hautverletzungen und akuten Hauterkrankungen (z. B. Exanthem), schweren fieberhaften und infektiösen Erkrankungen, Herzinsuffizienz (Herzleistungsschwäche), Hypertonie (Bluthochdruck) sollen Vollbäder unabhängig vom Inhaltsstoff nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Medizinischer Badezusatz Erkältung ist erforderlich:

 Den <u>unverdünnten</u> Badezusatz nicht auf Schleimhäuten oder im Bereich der Augen anwenden.

Kinder:

 Geben Sie Medizinischer Badezusatz Erkältung Kindern von 2 bis 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Bei Anwendung von Medizinischer Badezusatz Erkältung mit anderen Arzneimitteln:

Die gleichzeitige Verwendung von Seife beeinträchtigt die Wirkung von Medizinischer Badezusatz Erkältung.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Es ist nicht bekannt, ob die Anwendung von Medizinischer Badezusatz Erkältung negative Auswirkungen auf Schwangerschaft und Stillzeit hat. Sie dürfen daher Medizinischer Badezusatz Erkältung nicht in der Schwangerschaft und Stillzeit anwenden.

Fragen Sie grundsätzlich vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE IST MEDIZINISCHER BADEZUSATZ ERKÄLTUNG ANZUWENDEN?

Wenden Sie Medizinischer Badezusatz Erkältung immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei Bedarf 20 ml (Dosierung anhand des beigefügten Messbechers) Medizinischer Badezusatz Erkältung in ein Vollbad geben und gleichmäßig im warmen Badewasser verteilen. Die empfohlene Badetemperatur soll $35-38\,^{\circ}\text{C}$ betragen, die Anwendungsdauer $10-20\,$ Minuten.

Stand: Dezember 2010 Seite 2 von 4

Dauer der Anwendung:

Je nach Bedarf 3 – 4 Bäder pro Woche.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Medizinischer Badezusatz Erkältung zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Medizinischer Badezusatz Erkältung Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelter von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelter von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren
	Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen, z. B. Kontaktekzeme, gegen einen der Wirkstoffe auftreten. In seltenen Fällen kommt es zu Reizerscheinungen an Haut und Schleimhäuten, Hustenreiz und zur Verstärkung einer Verkrampfung der Atemmuskulatur (Bronchospasmus).

In sehr seltenen Fällen können beim Einatmen der Badedämpfe schwere Atembeschwerden auftreten. Dabei kann es reflektorisch über eine Verkrampfung der Atemmuskulatur zu asthmaähnlichen Zuständen kommen. In sehr seltenen Fällen kann es zu Halluzinationen kommen.

Andere mögliche Nebenwirkungen:

Levomenthol kann bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Besondere Hinweise:

Beim Auftreten von Nebenwirkungen sollte Medizinischer Badezusatz Erkältung abgesetzt und gegebenenfalls ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden. Bei akuter Atemnot bei Kindern ist sofort ein Arzt aufzusuchen. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Medizinischer Badezusatz Erkältung nicht nochmals angewendet werden.

Bei versehentlicher Einnahme (Verschlucken) treten infolge der schleimhautreizenden Eigenschaften in der Regel Übelkeit und Erbrechen, gegebenenfalls Durchfall auf. In diesem Fall, auch wenn noch keine Beschwerden aufgetreten sind, sollten Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen. Das gilt insbesondere, wenn ein Kind größere Mengen Medizinischer Badezusatz verschluckt hat. Milch oder Alkohol sollten im Fall des Verschluckens nicht getrunken werden, da diese die Aufnahme der Wirkstoffe von Medizinischer Badezusatz Erkältung in das Blut fördern können.

Stand: Dezember 2010 Seite 3 von 4

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST MEDIZINISCHER BADEZUSATZ ERKÄLTUNG AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel bzw. auf dem Flaschenetikett nach "Verwendbar bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Medizinischer Badezusatz Erkältung enthält:

Die Wirkstoffe sind Fichtennadelöl, Eucalyptusöl und Levomenthol.

100 g (= ca. 95,4 ml) Badezusatz enthalten 12,5 g Fichtennadelöl, 7,0 g Eucalyptusöl und 0,5 g Levomenthol.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Polysorbat 20, (3-Cocosfettsäureamidopropyl)dimethylazaniumylacetat, Chinolingelb (E 104), Patentblau V (E 131), Gereinigtes Wasser

Wie Medizinischer Badezusatz Erkältung aussieht und Inhalt der Packung:

Medizinischer Badezusatz Erkältung ist eine klare viskose, grüne Flüssigkeit und in der Packungsgröße mit 250 ml flüssigem Badezusatz erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

[Entsprechend gemeldete Angaben einfügen]

Zulassungsinhaber:

IMG GmbH & Co. KG, D-59381 Ascheberg

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im Dezember 2010 überarbeitet.

Stand: Dezember 2010 Seite 4 von 4